

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Oktober 1906.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Zug an die auf Fr. 75,825.10 veranschlagten Baukosten für ein in Zug zu errichtendes Absonderungshaus, ein Bundesbeitrag von Fr. 10,200 und an die auf Fr. 16,700 devisierten Kosten der Möblierung und der Desinfektionseinrichtungen ein Beitrag von 50 % bis zum Betrage von Fr. 8350, insgesamt also eine Maximalsubvention von Fr. 18,550.

2. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für Verbau und Aufforstungsarbeiten im Wolfboden-Rottritt auf Gebiet der Gemeinde Molinis, Eigentum der Stadt Chur:

- a. 70 % an die Kosten des Lawinenverbaues = Fr. 620. 20;
- b. 50 % an die Verbaukosten = Fr. 257, Total Fr. 877. 20.

3. Dem Kanton Tessin an die Kosten für Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten im Einzugsgebiet des „Carcale“, Gemeinden Cugnasco und Vogorno:

- a. 70 % an die auf Fr. 17,196 veranschlagten Kosten für Lawinenverbau = Fr. 12,037. 20;
- b. 50 % an die auf Fr. 28,784. 92 veranschlagten Kosten für Verbau- und Umzäunungsarbeiten = Fr. 14,392. 46;
- c. Ertragsausfall für 3 Jahre = Fr. 2850. Ferner: unter Voraussetzung von mindestens gleich hohen Leistungen des Bezirksrates Schwyz, bezw. der Kantone Luzern und Freiburg.

4. Dem Kanton Luzern an die auf Fr. 2300 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Liegenschaft „Vorder-Ellbach“, Eigentum von Kaspar Birrer in der Gemeinde Luthern, 20 ‰, im Maximum Fr. 460.

5. Dem Kanton Schwyz:

- a. an die auf Fr. 4500 berechneten Kosten der Erstellung eines 2,30 Meter breiten und 1030 Meter langen Alpweges der Weggenossenschaft Vorder-Oberberg in der Gemeinde Illgau, 25 ‰, im Maximum Fr. 1125;
- b. an die Kosten der Wiederherstellung der durch Erdschlipfe verwüsteten Liegenschaften „Höfli im Rietschberg in Altdorf“ und „Mettlen in Schübelbach“: je 15 ‰, und zwar für die Liegenschaft von Josef Züger im Höfli-Altendorf (0,18 ha.) im Kostenvoranschlag von Fr. 533.20, im Maximum Fr. 80; für die Liegenschaft Mettlen-Schübelbach (1,46 ha.), Eigentum von Johann Weber auf Eisenburg-Siebenen, im Kostenvoranschlag von Fr. 2302.20, im Maximum Fr. 345.33.

6. Dem Kanton Freiburg an die auf Fr. 3831 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Wasserleitung mit Tränkanlage auf den Weiden der Gemeinde St. Aubin, Kanton Freiburg, ein Bundesbeitrag von 20 ‰, im Maximum Fr. 766.20.

(Vom 5. Oktober 1906.)

Das naturwissenschaftliche Reisestipendium für 1906/07, im Betrage von zusammen Fr. 5000, wird den Herren Dr. M. Rickli in Zürich und Professor Dr. H. Bachmann in Luzern als Unterstützung zu einer botanischen Reise nach Grönland zu gleichen Teilen, zugesprochen.

An Stelle des die Wahl ablehnenden Herrn de Torrenté wird Herr de Werra, Finanzdirektor des Kantons Wallis, zum Mitglied des Bankrates der schweizerischen Nationalbank ernannt.

An Stelle des zurücktretenden Herrn Ständerat Dr. Usteri wird Herr Regierungsrat Jakob Lutz, Nationalrat in Zürich, als Mitglied des Verwaltungsrates der Rhätischen Bahn gewählt.

Dem Kanton Baselland werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend erwähnten Bodenverbesserungen, unter der Voraussetzung von mindestens ebensohohen, von dritter, an dem Unternehmen unbeteiligter Seite zu leistenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. für die Erweiterung und Ergänzung der Entwässerungsanlage auf Lenzmatt-Bachtelen, in den Gemeinden Rüenberg und Kilchberg (zirka 2,8 ha.) Kostenvoranschlag Fr. 4200, 40 0/0, im Maximum Fr. 1680;
- b. für die Drainageanlage in der Müblematt, Gemeinde Zeglingen (zirka 3,5 ha.), Kostenvoranschlag Fr. 3550, 40 0/0, im Maximum Fr. 1420.

Dem Kanton Aargau wird an die auf Fr. 53,500 veranschlagten Kosten der Güterregulierung von zirka 70 ha. im „Oberfeld“ zu Oberendingen, unter der Voraussetzung eines mindestens gleich hohen, von kantonaler Seite zu leistenden Betrages, ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 21,400 zugesichert.

(Vom 6. Oktober 1906.)

Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Linie Leonhardsplatz-Tannenstrasse der städtischen Strassenbahn Zürich wird auf Dienstag den 9. Oktober gestattet.

(Vom 8. Oktober 1906.)

Am 2. Oktober 1906 ist die Referendumsfrist für das am 4. Juli abhin im Bundesblatt veröffentlichte Bundesgesetz vom 27. Juni 1906 betreffend die Abänderung der Artikel 18, 20 und 37 des Militärversicherungsgesetzes unbenutzt abgelaufen. Dieses Gesetz wird auf den 1. Januar 1907 in Kraft erklärt und ist in die amtliche Gesetzsammlung aufzunehmen.

(Vom 9. Oktober 1906.)

Das allgemeine Bauprojekt der schmalspurigen Langenthal-Jura-Bahn (Langenthal-Önsingen) bestehend aus Situationsplänen; Längenprofilen und Normalquerprofilen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 5. Oktober 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zolldepartement.

II. Sekretär der Zolldirektion in

Basel:

Leo Hänggi, von Nunningen und
Basel, Kanzleisekretär daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Übersetzer II. Klasse:

Dr. Fritz Schumacher, von Brüt-
tellen (Bern), Kanzlist I. Klasse
des schweiz. Zentralpolizei-
bureaus Bern.

Postverwaltung.

Kreispostkontrolleur in Genf:

Eugen Böhny, von Rheinfelden,
Postbureauchef in Genf.

Postcommis in Lausanne:

Jean Droz, von Bayards (Neuen-
burg), Postaspirant in Lausanne.

Postbureauchef in Neuenburg:

Charles Robert, von Les Verrières
(Neuenburg), Postverwalter in
Fleurier.

Postcommis in Basel:

Joseph Brodmann, von Ettingen
(Baselland), Postaspirant in
Basel.

Posthalter in Oberhittnau:

Fritz Sprecher, von Hittnau
(Zürich), Landwirt in Ober-
hittnau.

Posthalter und Briefträger in
Aquila:

Gaetanino Peretti, von Bellinzona,
Kaufmann in Aquila.

Postcommis in Chiasso:

Bartholomeo Dellagana, von Au-
rigeno (Tessin), Postcommis in
Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Nufenen (Graubünden):

Nikolaus Hosig, von Nufenen,
Postablagehalter daselbst.

(Vom 9. Oktober 1906.)

Militärdepartement.

Befestigungen von St. Maurice.

Unteroffizier des Materiellen
(Elektriker) in Dailly:

Feldweibel Meinrad Klaus, Festungskanonierkompagnie Nr. 8,
von Guin (Freiburg).

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Direktor des II. Zollgebietes:

Fritz Irmiger, von Menziken,
1. Sekretär der 2. Abteilung
der Oberzolldirektion.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Handel.

Abteilungssekretär für Tarif-
wesen und Informationen:

Peter Thomann, von Brienz, bisher
Kanzleisekretär für das
Tarif- und Informationswesen.

Abteilungssekretär für das
Handelsamtsblatt:

Albert Kummer, von Schaffhausen,
zurzeit Kanzleisekretär der Handelsabteilung.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Langnau (Bern): Otto Hertig, von Rüederswil
(Bern), Postcommis in Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.10.1906
Date	
Data	
Seite	697-701
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 111

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.